



Umgang mit der Maskenpflicht – Empfehlungen der Schulkonferenz

Sehr geehrte Eltern,

die Schulkonferenz unserer Schule hat in ihrer Sitzung am 08.09.2020 intensiv über die seit den Sommerferien geltende Maskenpflicht beraten. Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte berichteten von ihren Erfahrungen, die dazu führten, dass die Schulkonferenz die folgenden **dringenden Empfehlungen** ausgesprochen hat:

- Die Schulkonferenz empfiehlt, die Masken auch im Unterricht zu tragen, um sich selbst, die Mitschülerinnen und Mitschüler und die Lehrkräfte möglichst umfangreich zu schützen.
- Die Schulkonferenz empfiehlt, dass Schülerinnen und Schüler möglichst Stoffmasken tragen sollen. Die so genannten Einmalmasken haben nur eine geringe Stabilität und halten in der Regel nicht den kompletten Vormittag. Werden Einmalmasken verwendet, sollte jede Schülerin bzw. jeder Schüler mindestens eine Ersatzmaske bei sich haben.

Für den Fall, dass sich im Laufe des Vormittags tatsächlich mal eine Maske als nicht mehr zu gebrauchen darstellt und keine Ersatzmaske mehr zur Verfügung steht, kann eine Einmalmaske zum Selbstkostenpreis im Sekretariat erworben werden. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler mehrfach dadurch auffallen, dass sie oder er keine Maske dabei hat, muss sie bzw. er damit rechnen, nach Hause geschickt zu werden, um sich Ersatz zu besorgen. Ich weise darauf hin, dass es in der Verpflichtung der Eltern liegt, für entsprechende Masken zu sorgen.

Ich hoffe, dass wir als gesamte Schulgemeinde mit gegenseitigen Verständnis und Rücksichtnahme diese für uns alle schwierige Zeit meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen

N. Erven, Schulleiter

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

**Öffnungszeiten
Sekretariat**
Mo-Fr
07:30 - 13:30 Uhr

Bus
789
Wimpfener Straße

U-Bahn
U71, U74, U83
Kappeler Straße